

Heizung auf Rädern



Hat die Heizung den Geist aufgegeben, bedeutet das für die Hausbewohner kalte Tage, bis die neue Anlage installiert ist. Das aber, muss nicht sein. Als Überbrückung kann man Heizzentralen jetzt auch mieten.

Es gibt sie zahlreich, die Heizungsanlagen, die buchstäblich bis an das Ende ihrer technischen Lebensdauer betrieben werden. Dieses Ende ist dann nicht selten im Winter erreicht. Der Einbau der neuen Anlage dauert aber ein paar Tage, was besonders die Mieter des Gebäudes nicht gerade verständnisvoll stimmt. Und für Gewerbebetriebe, wie Restaurants oder Hotels, bedeutet eine mehrtägige Abstinenz von Wärme und warmen Wassers einen nicht unerheblichen Verdienstausschlag. Der serviceorientierte Heizungsbauer kann seinem Kunden diesen Ärger ersparen.

* Hotmobil Deutschland,
78244 Gottmadingen,
Telefon-Hotline (08 00) 8 80 80 81,
Telefax (0 77 31) 97 76 62,
Internet: www.homobil.de

Parken und losheizen

Und zwar mit einer mobilen Heizzentrale, die während der

Arbeiten das Gebäude weiter versorgt. Die voll funktionsfähige, mobile und komplett ausgestattete Wärmeerzeugungsstation (mit Öltank, Schaltschrank, Abgasanlage, Sicherheitstechnische Ausrüstung etc.) ist auf einem Tandemanhänger untergebracht, der sich auch mittels Pkw verschieben lässt. Sollte die integrierte Tankanlage (von 750 l bis 2000 l) nicht ausreichen, ist bei Bedarf eine Erweiterung durch mobile Tankanlagen von 1000 bis 4000 l möglich. Heizleistungen von 20 bis 950 kW sind so auf die Räder gebracht worden, die für wenige Tage bis hin zu Monaten oder Jahren den Wärme- und Warmwasserbedarf eines Gebäudes abdecken. Mit zum



Anschließen und heizen. Im Anhänger befindet sich eine betriebsbereite Heizungsanlage

HEIZUNG

Vermietangebot gehört u. a. auch eine mobile Gastherme (10 bis 24 kW; Anschluss: Standard für zwei Propangasflaschen). Anbieter dieses Mietservice ist die Firma Hotmobil Deutschland*, die 1994 von Fabio Doriguzzi und Marcel Ginter gegründet wurde. Am Unternehmensstandort, im baden-württembergischen Gottmadingen, werden die Produkte auch geplant, gefertigt und gewartet. Das Leistungsprofil von Hotmobil umfasst u. a.:

- Beratungs-Dienstleistungen vor Ort
- Termingerechte Anlieferung auf Baustelle
- Montage, Inbetriebnahme und Einweisung
- Anbindung an das bestehende Wärme-, Strom- und Wassernetz
- Bereitstellung und Montage der flexiblen Verbindungen inkl. Kupplungsstücke
- Kesselkontrolle und Wartung vor jedem Einsatz
- 24 Stunden/365 Tage Brennerservice durch Weishaupt

- Technischer Service durch Hotmobil

Die Nachfrage zeigt, dass die Heizungsfachbetriebe mobile Heizzentralen nicht nur als „Notfalllösung“ annehmen. Mit Hotmobil können die Komforteinbuße, die der Kunde während eines Kessel-austausches in Kauf nehmen muss, auf ein Minimum reduziert werden. Denn dem Auftraggeber Ärger mit seinen Mietern zu ersparen, sollte zum Service gehören.

